

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 07.05.2019

Sitzungsdatum: Dienstag, den 07.05.2019
Beginn: 19:21 Uhr
Ende: 20:04 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Hartmut Stiller

Vertretung für Herrn Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführerin

Verwaltungsfachangestellte Lisa Spiller

Berichterstatter

Stadtplaner Torsten Fischer

Ziffer 1 ö

Bauingenieur Oliver Graumann

Entschuldigt:

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

Stadtrat Thomas Rank

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

1. Bauvorhaben Schmiedelstraße 1; hier Grundsatzbeschluss zum Planungskonzept Vorlage: 2019/119

Stadtplaner Fischer verweist auf das Bauvorhaben „Schmiedelstraße 1“, welches am 23.06.2019 bereits im Verwaltungs- und Bauausschuss behandelt wurde, hierfür liege nun das Entwicklungskonzept vor, anschließend übergibt er das Wort an den Eigentümer Herr Rosentritt.

Herr Rosentritt bedankt sich für die Einladung und stellt eine Präsentation zum Entwicklungskonzept für das Areal vor, welches als „Anlage 2“ zur Sitzungsvorlage 2019/119 beiliegt. Er teilt mit, dass im hinteren Bereich nun Wohnungsbau umgesetzt werden soll.

Stadtrat Schardt bedankt sich bei Herrn Rosentritt und freut sich auf die Wertigkeit dieses Areals, auch erhebt er die Frage was aus dem „B8-Keller“ zukünftig werde, auch Stadtrat Pauluhn schließt sich der Frage an.

Laut Herrn Rosentritt konnte nach langer Planung keine passende Nutzung gefunden werden, Grund hierfür seien die baulichen Gegebenheiten.

Stadtrat Pauluhn erkundigt sich nach den Entwicklungen bzw. Konsequenzen, auf die Stellungnahme des Stadtheimatpflegers Herrn Dr. Knobling hin.

Stadtplaner Fischer versichert, es wurde sowohl auf die Belange des Stadtheimatpflegers als auch auf die des Landesamtes für Denkmalpflege reagiert.

beschlossen dafür 12 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag 2019/119 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Bauvorhaben wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

2. BV Schweser - Antrag auf den Einbau einer Altane Vorlage: 2019/118

Oberbürgermeister Müller stellt den Sachvortrag 2019/118 vor und ergänzt, er teile nicht die Meinung der Verwaltung. Er spricht sich in dem Fall für die Genehmigung der Altane aus, da diese von öffentlichen Straßen kaum einsehbar ist und andere Häuser in diesem Gebiet über eine solche verfügen.

Stadtrat Pauluhn sieht dies kritisch. Sollte die Mehrheit für die Genehmigung der Altane sein, wäre es sinnvoll die Gestaltungssatzung zu überdenken bzw. ggf. zu ändern und auf Grundlage dieser den Antrag zu genehmigen, Ausnahmegenehmigungen sollten hier vermieden werden.

Bauamtsleiter Graumann erwidert, die Gestaltungssatzung sehe Gründe vor, bei denen von der Satzung abgewichen werden könne, hier liege jedoch keiner dafür vor.

Stadtrat Steinruck findet es widersprüchlich. Aufgrund der Tatsache, dass der Bau einer Altane bei einem Neubau möglich wäre, ein nachträglicher Umbau bei einem bestehenden Haus aber nicht, werfe Unverständnis bei den Bauherren auf, diese Unklarheit sei aufzulösen.

Bauamtsleiter Graumann widerspricht dem. Er teilt mit, als die Satzung formuliert wurde, wollte man nicht ausschließen solche Vorhaben zu realisieren, dies aber eben nur im Zusammenhang mit einem Neubau. Er empfiehlt abermals sich an der Gestaltungssatzung zu orientieren.

abgelehnt **dafür 2** **dagegen 10**

1. Vom Sachvortrag 2019/118 wird Kenntnis genommen.
2. Der Bauantrag mit der BGV-Nr. 2018-191 des Herrn Schweser zum Einbau einer Altane wird abgelehnt. Das Vorhaben widerspricht der rechtskräftigen Gestaltungssatzung der Stadt Kitzingen.

3. Sonstiges

3.1. Anfrage von Stadtrat Steinruck; Lärmbelästigung B8 Repperndorfer Straße

Stadtrat Steinruck teilt mit, er erhalte vermehrt Beschwerden der Anwohner, aufgrund der Lärmbelästigung durch LKW's auf der nicht ausgebauten B8 an der Repperndorfer Straße. Ihm sei bewusst dies sei keine städtische Angelegenheit, möchte jedoch wissen ob hier Kontakt mit dem Staatlichen Straßenbauamt aufgenommen wurde.

Oberbürgermeister Müller beteuert, dass Kontakt bestehe, hierüber wurde bereits in den Haushaltsberatungen berichtet, es fehle dort aber aktuell an technischem Personal.

Stadtrat Pauluhn erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die Aussage auch die Kaltensondheimer Straße betreffe.

Oberbürgermeister Müller entgegnet, dass die Maßnahme laut aktuellem Stand frühestens im Jahr 2021, 2022 realisiert werden würde.

Oberbürgermeister Siegfried Müller schließt die öffentliche Sitzung um 20:04 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Siegfried Müller
Oberbürgermeister

Lisa Spiller
Verwaltungsfachangestellte